

Hochwasserinformation Nr. 23

Flussgebiet Spree

Datum: 24.06.2013, 13:00 Uhr

Pegel	Gewässer	akt. Wasserstand um 12:00 Uhr [cm]	Differenz zum 21.06.13 12:00 Uhr [cm]	Richtwasserstände der Alarmstufen [cm]				Be- mer- kung	Tendenz
				A1	A2	A3	A4		
Spremberg	Spree	234	- 7	280	320	360	400	-	gleich- bleibend
Cottbus	Spree	181	+ 1	230	270	310	350	-	gleich- bleibend
Lübben Zfs.	Spree	337	- 32	370	400	430	460	-	fallend
Leibsch UP	Spree	436	- 21	410	460	510	540	A1	fallend
Goyatz 1	Schwieloch- see	180	+ 1	190	220	250	280	-	langsam fallend
Beeskow UP	Spree	323	- 1	340	370	400	430	-	langsam fallend
Kersdorf UP	Oder-Spree- Kanal	254	+ 1	270	300	340	380	-	gleich- bleibend
Große Tränke UP	Müggelspree	244	+ 7	230	260	290	330	A1	leicht steigend
Treppendorf	Berste	152	- 7	200	220	240	260	-	langsam fallend
Prierow 2	Dahme	72	- 13	110	130	150	170	-	langsam fallend
Neue Mühle UP	Dahme	135	- 3	140	170	200	230	-	langsam fallend

1. Meteorologische und hydrologische Lage

Zwischen Tiefdruckgebieten über Skandinavien und hohem Luftdruck über Westeuropa gelangt mit einer nordwestlichen Strömung nur mäßig warme Meeresluft in die Mitte Deutschlands. Nur die Oberlausitz wird von den Ausläufern eines Tiefs über Polen beeinflusst. In der Oberlausitz setzt im Tagesverlauf Dauerregen ein, der voraussichtlich bis Mittwoch anhält. Dabei werden bis Mittwoch früh 30 bis 40 l/qm, im Lausitzer Bergland örtlich bis 60 l/qm erwartet.

Am Pegel Spremberg ist die Wasserführung der Spree nahezu unverändert mit -46 cm unterhalb der Alarmstufe A1.

Eine fallende Tendenz der Wasserstände innerhalb der Alarmstufe A1 ist gegenwärtig am Pegel Leibsch UP zu verzeichnen, während am Schwielochsee die Wasserstände gegenüber dem Höchststand mit 181 cm am Pegel Goyatz 1 (am 21.06.2013, 03:00 Uhr) bisher nur geringfügig gefallen sind.

Nachdem der Hochwasserscheitel mit 324 cm (unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe A1) den Pegel Beeskow passiert hat, gehen auch dort die Spreewasserstände nur sehr langsam zurück.

Eine gleichbleibend hohe Wasserführung ist derzeit am Pegel Kersdorf UP / Oder-Spree-Kanal zu beobachten. Die Wasserstände liegen hier noch deutlich unter dem Richtwert der Alarmstufe A1.

Auf dem Flussabschnitt der Müggelspree (am Pegel Große Tränke UP) bewegen sich die Wasserstände aktuell mit +14 cm über dem Richtwert der Alarmstufe A1.

2. Voraussichtliche Entwicklung / Prognose

Am Pegel Spremberg / Spree wird sich voraussichtlich wieder eine langsam fallende Tendenz in der Wasserführung unterhalb der Alarmstufe A1 einstellen.

Mit dem Beibehalten der Talsperrenabgabe wird sich die gleichbleibende Tendenz der Wasserstände am Pegel Cottbus unter dem Richtwert der Alarmstufe A1 fortsetzen.

Für den Spreepegel Leibsch UP wird mit langsam fallenden Wasserständen weiterhin innerhalb der Alarmstufe A1 gerechnet.

An den Hochwassermeldepegeln im unteren Spreegebiet werden die Wasserstände bei (langsam) fallender bis gleichbleibender Tendenz nicht mehr die Richtwerte der Alarmstufe A1 erreichen. Nur an der Müggelspree (am Pegel Große Tränke UP) wird sich der Wasserstandsanstieg innerhalb der Alarmstufe A1 verhalten fortsetzen. Für den Pegel Große Tränke UP wird ein Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe A2 vorerst ausgeschlossen.

Bei Eintreten der prognostizierten Niederschlagsmengen kann es zu erneuten Wasserstandsanstiegen an den Hochwassermeldepegeln im Flussgebiet der Spree kommen.

3. Maßnahmen

Kontinuierliche Überwachung der Wasserstandsentwicklung durch das Hochwassermeldezentrum Cottbus.

Die Abgabe aus der Talsperre Spremberg bleibt voraussichtlich bis morgen mit 36,1 m³/s unverändert.

Auf dem Spreeabschnitt unterhalb Leibsch bis zum Schwielochsee (von km 160 bis km 134,9) gilt die ausgerufene Alarmstufe A1 fort.

Für die Müggelspree auf dem Flussabschnitt von km 69 bis zur Landesgrenze zu Berlin bleibt die Alarmstufe A1 bestehen.

4. Nachfolgender Bericht

Die nächste Hochwasserinformation erfolgt am 26.06.2013 gegen 13:00 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie wie folgt erreichen:

<http://www.luis.brandenburg.de/w/>

Im Auftrag

gez. Schötz

Tab. 2: Flussgebiet Spree - Übersicht über die ausgerufenen Alarmstufen

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme – Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Spremberg	A I	01.06.13, 12:00 / 15.06.13, 11:30				
	A II	02.06.13, 14:00 / 13.06.13, 13:00				
	A III	03.06.13, 09:30 / 07.06.13, 17:00				
	A III	10.06.13, 10:30 / 12.06.13, 09:30				
	A IV	04.06.13, 10:30 / 07.06.13, 09:00				
Cottbus	A I	04.06.13, 12:30 / 17.06.13, 16:00	04.06.13, 12:30 / 17.06.13, 16:00	04.06.13, 12:30 / 18.06.13, 12:30		
	A II	05.06.13, 11:30 / 17.06.13, 13:00	05.06.13, 13:00 / 17.06.13, 13:00	05.06.13, 13:00 / 17.06.13, 13:00		
	A III	05.06.13, 11:30 / 08.06.13, 19:30	05.06.13, 13:00 / 17.06.13, 12:00			
	A IV					
Lübben Zusammen- fluss	A I				08.06.13, 16:00 / 21.06.13, 13:00	
	A II				12.06.13, 13:00 / 17.06.13, 13:00	
	A III					
	A IV					
Leibsch Spreeweher UP	A I				01.06.13, 12:00 /	01.06.13, 12:00 /
	A II				12.06.13, 13:00 / 21.06.13, 13:00	12.06.13, 13:00 / 21.06.13, 13:00
	A III					
	A IV					
Goyatz 1	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					
Beeskow UP	A I					
	A II					
	A III					
	A IV					

Hochwasser- meldepegel	Alarm- stufe	ausgerufene Alarmstufen von / bis				
		Landkreis Spree - Neiße	Stadt Cottbus	Landkreis Oberspreewald - Lausitz	Landkreis Dahme – Spreewald	Landkreis Oder - Spree
Kersdorf UP	A I A II A III A IV					
Große Tränke UP	A I A II A III A IV					16.06.13, 12:30 /
Treppendorf	A I A II A III A IV					
Prierow 2	A I A II A III A IV				31.05.13, 12:30 / 07.06.13, 13:00 01.06.13, 12:00 / 05.06.13, 13:00	
Neue Mühle UP	A I A I A I A II A III A IV				31.05.13, 11:45 / 01.06.13, 12:00 10.06.13, 13:00 / 15.06.13, 11:30 17.06.13, 13:00 / 19.06.13, 12:00	